

Interessen und Talente passen

Kalybek Mukashev erhält den DAAD-Preis 2025 an der Ostfalia Hochschule

Salzgitter. Kalybek Mukashev aus Kirgistan erhält den DAAD-Preis 2025 an der Ostfalia Hochschule. Die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung wird jährlich vom Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) bereitgestellt und durch die Hochschulen vergeben. Sie soll die besonderen akademischen und sozialen Leistungen internationaler Studierender in Deutschland würdigen.

Kalybek Mukashev folgte seinem Interesse an Urbanistik und begann nach dem Studienkolleg im Wintersemester 2021/22 das Bachelor-Studium Stadt- und Regionalmanagement am Campus Salzgitter. Bereits in Kirgistan hatte er am J.W. Goethe-Gymnasium Deutsch gelernt. Sich kulturell zu integrieren und alle administrativen Hürden zu bewältigen, stellte den damals 19-Jährigen aber vor vollkommen neue Herausforderungen, wie er sich heute erinnert. Die Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) habe ihn dabei unterstützt.

In Salzgitter hatte er das Glück, in eine Wohngemeinschaft mit deutschen Mitstudierenden ziehen zu können, mit denen er so-



DAAD-Preis verliehen: Prof. Dr. Andreas Jain mit dem ausgezeichneten Studenten Kalybek Mukashev und Studiengangskoordinatorin Prof. Dr. Grit Leßmann.

FOTO: T.WULFERT/OSTFALIA

fort Freundschaft knüpfte und die ihm bei seinen ersten Schritten in Deutschland eine große Hilfe waren. Ausländischen Studierenden rät er deshalb, keine Angst zu haben, um Hilfe zu bitten. „Es gibt tolle Unterstützungsangebote an der Ostfalia, und eure Kommilitonen werden euch auch nicht abweisen.“

Es sollte sich zeigen, dass der gewählte Studiengang genau den

Interessen und Talenten Kalybek Mukashevs entsprach. Ostfalia-Professor Dr. Andreas Jain, der den Studierenden für den DAAD-Preis nominiert hat, beschreibt in als die treibende Kraft in einem studentischen Projekt in Kooperation mit der Stadt Patensen zum Thema nachhaltige Vergabe von Gewerbeflächen.

Der Professor ist zudem besonders stolz, dass sein künftiger

Absolvent bereits eine Anstellung in der namenhaften Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL) in Aussicht hat. Dort ist Kalybek Mukashev nach einem Praktikum nun auch als wissenschaftliche Hilfskraft tätig. Er hat sich voll und ganz der Entwicklung urbaner Räume verschrieben und sieht auch seine Zukunft in Deutschland.

Ein fröhlicher Sommerabend

Salzgitter. Eine musikalische Orgelversper unter dem Titel „Fröhlich musikalischer Sommerabend“ steht am Samstag, 26. Juli, um 18 Uhr in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche in Salzgitter-Bad an. Es sind fröhliche Lieder und heitere Geschichten zu hören. Die Gäste sollen eine unbeschwerte und humorvolle Zeit verbringen, verspricht Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne (Orgel/ Klavier & Liturgin). Der Eintritt ist frei.

Kraft und Austausch für Angehörige

Salzgitter. Wer jemanden betreut, der unter Burnout, Depression, Ängsten, Zwängen, Posttraumatischen Belastungsstörung oder einer anderen psychischen Erkrankung leidet, leidet oft mit. Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat eine Selbsthilfegruppe für Angehörige, in der noch Plätze frei sind. Vielen ist nicht klar, wie sie in einer schwierigen Situation mit den Betroffenen umgehen sollen. Eine Selbsthilfegruppe kann die Möglichkeit geben, sich mit anderen auszutauschen. Es geht auch darum, sich gegenseitig zu entlasten sowie sich gegenseitig Kraft zu geben. Die Treffen sind jeden dritten Montag im Monat um 16.30 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in der Marienbruchstraße 61-63 in Lebenstedt. Nächster Termin ist am 21. Juli. Anmeldungen sind erwünscht unter Tel. (05341) 846713 oder per E-Mail an kiss-sz@paritaetischer.de

Drama mit lustigen Geschichten

Das Referat für Integration holt Comedy-Türkin Senay Duzcu zur Interkulturellen Woche

Salzgitter. Das Referat für Integration der Stadt beteiligt sich im Herbst an der bundesweiten 50. Interkulturellen Woche. Am Mittwoch, 24. September, gastiert Senay Duzcu um 18 Uhr mit ihrem Kabarett-Programm „Drama Türkin“ in der Kulturscheune in Lebenstedt. Der Eintritt ist frei.

Das Motto der Interkulturellen Woche 2025 lautet „Dafür!: Dafür – jeder Intoleranz und Ausgrenzung zum Trotz! Seit 50 Jahren bauen wir gemeinsam an einer offenen, vielfältigen Gesellschaft. Gemeinsam öffnen wir uns Türen, laden ein, wachsen miteinander und halten zusammen.“ In Salzgitter erzählt die rebellisch erfrischende und tiefgehende Comedy-Türkin Senay Duzcu, warum es für sie ein „Drama“ ist, keine typische Türkin zu sein. Jeder Versuch, ihr den herkömmlichen Stempel aufzudrücken, scheiterte: Als Deutsch-Türkin ist sie nach eigenen Worten den Ewiggestrigen „zu modern“, den Jüngeren „zu traditionsgebunden“ und den Männern als selbst-



Hat viel Lustiges zu erzählen: Senay Duzcu präsentiert sich am 24. September als „Drama Türkin“ in der Kulturscheune.

FOTO: JUERGEN WEGNER

ständige Frau „zu emanzipiert“.

In ihrem Programm berichtet Senay Duzcu, dass es für ihre Familie ebenfalls ein Drama sei, dass sie keine typische Türkin geworden ist. Ihr Eltern hätten es demnach gerne gesehen, dass sie eine „ordentliche Hausfrau“ wird und einen türkischen Mann heiratet. Weil sie das alles nicht erfüllen konnte, war die türkische Stand-Up-Comedienne immer das schwarze Schaf der Verwandtschaft. Unter all ihre Erfahrungen seien extrem lustige Situationen, über die sie lachen kann und die sie gerne auf der Bühne erzählt.

2007 erhielt Senay Duzcu den Deutsch-Türkischen Freundschaftspreis im Bereich Kultur und gehört seit vielen Jahren zu den besten Comedy-Migrantinnen des Landes. Der Einlass ist ab 17.30 Uhr. Anmeldungen mit Sitzplatzreservierungen sind im Vorfeld möglich per E-Mail an integration@stadt.salzgitter.de.

Informationen rund um die Interkulturelle Woche: www.interkulturellewoche.de

Schlafapnoe: Tour im August geplant

Salzgitter. Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe „Schlafapnoe Wolfenbüttel“ beginnt am Mittwoch, 23. Juli, um 17 Uhr im Hotel Waldhaus, Adersheimer Straße 75, in Wolfenbüttel. Bei einem Grillnachmittag geht es um neue Entwicklungen bei CPAP und Auto-CPAP – Geräten. Zudem wird über den Besuch bei dem Versorger „vitalAIR“ in Braunschweig (27. August um 14 Uhr) gesprochen. Für beide Termine wird um Anmeldung gebeten unter Tel. (05331) 905046 (Anrufbeantworter) oder unter per E-Mail an heinrichbiller@web.de.

Gedenkfeier auf dem Friedhof

Salzgitter. Im Rahmen einer öffentlichen Gedenkfeier wird am Dienstag, 22. Juli, derer gedacht, die in der Zeit vom 1. April bis zum 30. Juni 2025 in Salzgitter gestorben sind und für deren Bestattung die Stadt Sorge getragen hat. Sie ist verantwortlich, wenn keine Angehörigen vorhanden sind oder diese nicht rechtzeitig ermittelt werden konnten. Die Gedenkfeier beginnt um 14 Uhr auf dem Friedhof in Lebenstedt, die beiden christlichen Kirchen und die Hospiz-Initiative Salzgitter wirken mit.